Presseinformation

5. August 2009

Einreichfrist für EUREGIO-Innovationspreis endet am 4. September

Mikl-Leitner: Grenzüberschreitende Initiativen stärken

„Unser Ziel ist es, grenzüberschreitende Initiativen in den Regionen zu stärken", meint Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner im Hinblick auf den EUREGIO-Innovationspreis, der auch heuer wieder für grenzüberschreitende Projekte vergeben wird. Einreichungen können noch bis Freitag, 4. September, vorgenommen werden.

Mit dem EUREGIO-Innovationspreis werden seit nunmehr acht Jahren grenzüberschreitende Projekte zum Thema „Europäische Nachbarschaft" ausgezeichnet, wobei diesen Projekten in thematischer Hinsicht keinerlei Grenzen gesetzt sind. Die Vergabe des Preises erfolgt in den vier Kategorien „Mensch und Kultur", „Raum und Umwelt", „Wirtschaft" und „Innovativstes Projekt". Als Teilnehmer willkommen sind Vereine und Bildungseinrichtungen ebenso wie Gemeinden, Institutionen und Initiativen aus dem Bundesland Niederösterreich, die in grenzüberschreitender Kooperation Projektideen erarbeiten oder bereits Projekte umsetzen, die sich durch einen besonders innovativen Ansatz auszeichnen.

Bedingung ist allerdings, dass die Projekte bzw. Projektvorschläge grundsätzlich gemeinsam mit PartnerInnen aus Tschechien, der Slowakei oder Ungarn erarbeitet oder umgesetzt werden. Die Intensität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie der Innovationsgehalt sind weitere Entscheidungskriterien. Eingereicht werden können sowohl in Umsetzung befindliche bzw. bereits umgesetzte Projekte, wobei der Projektabschluss 2008 oder später erfolgt sein muss, als auch umsetzungsreife Konzepte bzw. ausgearbeitete Projektideen.

Die Siegerprojekte werden von einer Jury ausgewählt, die aus ExpertInnen und VertreterInnen des Regionalmanagements Niederösterreich, weiterer PartnerInnen sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend besteht. Der Geldpreis beläuft sich auf 2.000 Euro, weiters wird ein Kunstpokal vergeben. Die diesjährigen PreisträgerInnen werden am 14. Oktober im Beisein von Landesrätin Mikl-Leitner im Schüttkasten in Raabs an der Thaya prämiert.

Nähere Informationen: Regionalmanagement Niederösterreich Regionalmanagement-Büro NÖ-Mitte, DI Reinhard M. Weitzer, Telefon 02772/51 282, e-mail mailto:weitzer@noe-mitte.at

E-Mail: presse@noel.gv.at